

Maria Coppes

# Berufsschülerinnen und ihre Probleme

unter Mitarbeit von Elisabeth Schwarz

Beltz · Weinheim · Berlin · Basel

# INHALTSVERZEICHNIS

## A. Einführung

I. Zielsetzung .....	1
II. Anlage der Untersuchung	
1. Der Problemfragebogen .....	3
2. Durchführung der Erhebung .....	9
3. Die Stichprobe .....	9
III. Methoden der Auswertung	
1. Auswertung des Fragebogens .....	15
2. Zusatzinformationen .....	16

## B. Probleme, Fragen, Sorgen und Schwierigkeiten der Schülerinnen von berufsbildenden Schulen

I. Allgemeine Ergebnisse der Untersuchung	
1. Die Rangreihe der Items nach ihrer Problemladung .....	18
2. Rangfolge der Subtests für die Gesamtgruppe .....	20
3. Differenzen zwischen den Altersstufen .....	21
II. Die Ergebnisse im Vergleich mit den Schwierigkeiten anderer Jugendlicher	
1. Gemeinsame, ähnliche und abweichende Probleme bei weiblichen und männlichen Berufsschülern .....	26
a) Gesamtwerte der Altersgruppen .....	27
b) Subtestmittelwerte .....	28
c) Subtestmittelwerte, differenziert nach Alter .....	30
d) Rangfolge der Untertests .....	36
e) Items mit den meisten positiven Reaktionen in beiden Gruppen .....	40
f) Zusammenfassung .....	42

2.	Das Problemerleben von Schülerinnen berufsbildender Schulen und von Real- schülerinnen und Gymnasiastinnen .....	42
a)	Vergleich der Mittelwerte der Subtests .....	45
b)	Vergleich der Altersgruppen .....	47
c)	Rangreihe der Subtests .....	48
d)	Auffallende Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Reaktionen auf einzelne Items .....	51
e)	Items mit den höchsten Prozentwerten .....	54
f)	Zusammenfassung .....	56
III.	Beeinflussung des Problemerlebens durch die Umweltsituation	
	Untersuchungen mit Hilfe des Zusatzfragebogens .....	58
1.	Schulart und Berufsrichtung	
a)	Vergleich zwischen Berufs- und Berufsfachschülerinnen .....	58
b)	Vergleich zwischen Berufsschülerinnen verschiedener Fachrichtungen .....	64
c)	Vergleich zwischen den Schülerinnen der hauswirtschaftlichen und kaufmännischen Berufsfachschulen .....	66
d)	Übersicht über die Rangreihen der Sub- tests für alle in die Untersuchung ein- bezogenen Schülerinnen .....	69
e)	Der soziale Hintergrund und das Pro- blemerleben der Schülerinnen .....	72
f)	Zusammenfassung .....	78
2.	Die Familie .....	79
a)	Anzahl der Geschwister .....	79
b)	Das Alter der Eltern .....	82
c)	Die Familiensituation .....	83
d)	Berufstätigkeit der Mutter .....	86
e)	Zusammenfassung .....	92
3.	Die Konfession .....	94
4.	Die Größe des Wohnortes .....	96

5. Die Zugehörigkeit zu Vereinen und Jugendverbänden .....	100
6. Die finanzielle Situation .....	108
a) Lohn bzw. Erziehungsbeihilfe .....	108
b) Die Abgaben zu Hause .....	114
c) Nebenverdienst .....	116
d) Geld zur eigenen Verfügung .....	120
e) Geld und Alter .....	125
f) Verantwortung gegenüber dem Geldausgeben .....	129
g) Zusammenfassung .....	130

IV. Der persönliche Erlebnisbereich und sein  
Einfluß auf die Probleme und Schwierig-  
keiten der Jugendlichen .....

1. Körperliche Fehler und Behinderungen .....	133
a) Unsicherheit gegenüber der eigenen äußeren Erscheinung .....	134
b) Körperliche Fehler oder sonstige Behinderungen .....	138
c) Hörfehler, schlechtes oder geschwächtes Hören .....	142
d) Die Brille als Störfaktor .....	145
e) Zusammenfassung .....	149
2. Belastung durch die Familie .....	151
a) Das Ansehen der Familie .....	152
b) Beruf der Eltern .....	156
c) Das Verhältnis zur elterlichen Autorität .....	160
d) Mithilfe zu Hause .....	163
e) Mangelndes Interesse seitens der Eltern .....	168
3. Zusammenfassung .....	170

C. Zusammenfassende Schlußbetrachtung

I. Zu den allgemeinen Ergebnissen der  
Untersuchung

1. Bedeutung der einzelnen Problembereiche .....	171
---	-----

2. Problemhöhe und Alter .....	173
II. Zu den Vergleichen mit anderen Jugendlichen	
1. Unterschiede im Problemerleben der männlichen und weiblichen Berufsschüler .....	180
2. Probleme der Schülerinnen berufsbildender Schulen im Vergleich mit den Problemen der Realschülerinnen und Gymnasiastinnen .....	182
III. Zu den Vergleichen mit dem Zusatzfragebogen	
1. Zusammenhang zwischen Problemerleben und Berufsrichtung .....	183
2. Auswirkung von Familienverhältnissen und Umweltfaktoren .....	184
3. Auswirkung ganz persönlicher Belastungen auf das Problemerleben .....	185
IV. Schlußwort .....	186
Verzeichnis der Belegliteratur .....	188
A n h a n g	
I. Wortlaut der Anleitung zum Ausfüllen des Problemfragebogens .....	193
II. Abschrift des Zusatzfragebogens .....	195
III. Verzeichnis der Abkürzungen .....	201